

Jahresbericht 2013

1 Bericht des Präsidenten

1.1 Vorstand und Angebot der OSAB GR

Der Vorstand tagte im Berichtsjahr nur zweimal im Rahmen ordentlicher Sitzungen und behandelte dabei die üblichen Geschäfte.

Die Mitgliederversammlung hat an ihrer Jahressitzung vom 13. März 2013 die Stimmrechtsverhältnisse neu geregelt. So besitzen die Konferenz Heime und Betagte des Bündner Spital- und Heimverbands neu 15 Stimmen und der Spitex Verband Graubünden neu 12 Stimmen. Alle übrigen Vereinsmitglieder haben je eine Stimme.

Die Website des Vereins (www.osab-gr.ch) ist neu auch auf romanisch und italienisch abrufbar, dies dank der Unterstützung unserer Vorstandskollegin Daria Berri und dank der Kommunikationsagentur miux in Chur.

Im Kanton St.Gallen hat eine unabhängige Ombudsstelle im Bereich Alter und Behinderung nach dem Vorbild der OSAB GR ihre Arbeit aufgenommen und ersetzt damit die bisherige UBA Ostschweiz.

1.2 Finanzielles

Die Mitgliederbeiträge blieben im Berichtsjahr unverändert. Insgesamt resultiert aufgrund des Mitgliederzuwachses einerseits und aufgrund des tiefen Aufwands der Ombudsfrau andererseits ein Ertragsüberschuss von CHF 20'164.40.

Ich danke der Kassierin Anje Thöny für ihre gewissenhafte und zuverlässige Arbeit.

1.3 Allgemeines und Ausblick

Die Mitgliederversammlung 2013 wählte Edmund Jörg, Leiter der Casa Falveng in Domat/Ems als Vertreter der Konferenz Heime und Betagte des Bündner Spital- und Heimverbands und als Nachfolger von Ingrid Ritter für die Periode 2013 - 2015 in den Vorstand der OSAB GR. Ich danke Herrn Jörg für seine Bereitschaft, sich für das Amt zur Verfügung zu stellen und für seine Mitarbeit.

Aufgrund der anhaltend tiefen Auslastung der Ombudsfrau und des damit verbundenen hohen Einnahmenüberschusses wird sich der Vorstand Gedanken machen betreffend künftiger Ausgestaltung der Mitgliederbeiträge.

Ich danke der Ombudsfrau für Ihren Einsatz auf der Ombudsstelle und meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen ganz herzlich für ihr engagiertes Mitdenken.

Chur, 12. Februar 2014

Verein Ombudsstelle der Spitex-, Alters- und Behinderteninstitutionen Graubünden
OSAB GR

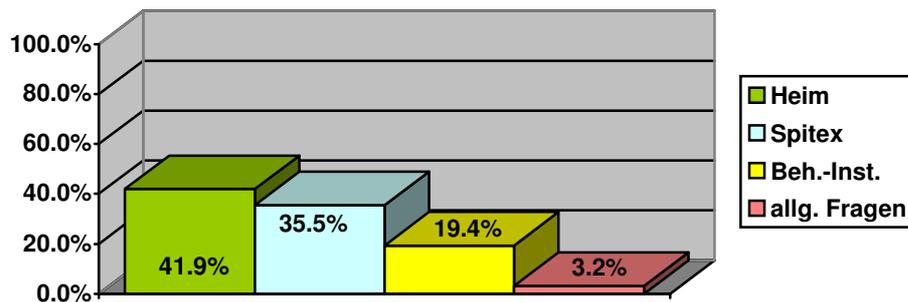
Claudio Senn Meili
lic. phil. I, Präsident

2 Tätigkeitsbericht der Ombudsfrau

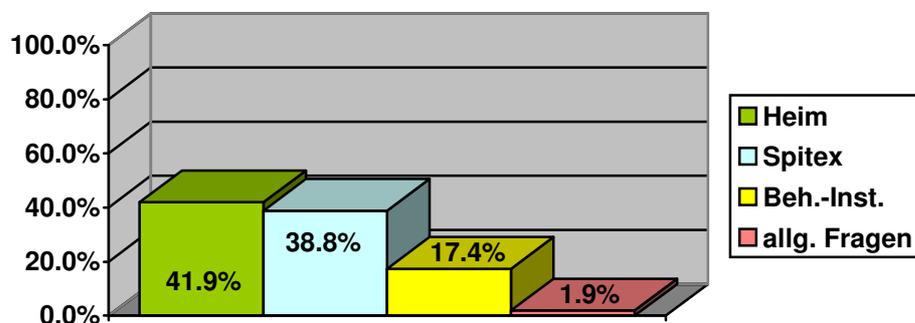
Das Geschäftsjahr 2013 verlief eher ruhig. Die meisten Fragen waren einfacher Art und konnten im Gespräch geklärt werden. 13 Anfragen betrafen den Heimaufenthalt. Alle Anrufe betreffend HeimbewohnerInnen kamen von den Angehörigen der betreffenden Personen. Darunter waren Fragen zur Medikation, Einsicht in die Krankenakte und in den Pflegebericht zu verzeichnen. 11 Anfragen betrafen die Spitex. Die Menschen, die Spitex-Leistungen beanspruchen, möchten immer gerne von den gleichen Pflegepersonen betreut werden. In einem Fall der Spitex fand eine Schlichtungsverhandlung statt. Im Behindertenbereich kamen Anfragen zu Selbstbestimmung des Bewohners / der Bewohnerin zur Sexualität vor. Insgesamt haben 6 Personen betreffend Behinderung die Ombudsstelle konsultiert.

Alle Beschwerden konnten geklärt und geschlichtet werden.

Fall-Verhältnis



Stunden-Verhältnis



Die Ombudsstelle Graubünden der Spitex-, Alters- und Behinderteninstitutionen konnte sich an der Konferenz Wohn- und Arbeitsstätten für Menschen mit Behinderung (KWA) des Bündner Spital- und Heimverbands (BSH) am 8. April 2013 präsentieren.

Am 31. Oktober 2013 fand ein Treffen mit den Ombudsfrauen der Kantone Bern, Basel, Solothurn und Aargau bei der UBA (Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter) in Zürich statt. Herr Somaini, Geschäftsleiter der UBA Schweiz, war ebenfalls zugegen. Das Thema war u.a. die Arbeitsweise der UBA im Vergleich zu derjenigen der Ombudsfrauen. Die UBA hat sich ‚spezialisiert‘ auf zwischenmenschliche Probleme und Konflikte im privaten Umfeld. Die Ombudsstellen sehen die UBA nicht als Partner, da ihr Fokus nicht mit jenem der Ombudsstellen kongruent ist.

Chur, 11. Februar 2014

Verein Ombudsstelle der Spitex-, Alters- und Behinderteninstitutionen Graubünden

Elisabeth Blumer
lic. iur., Ombudsfrau

**Ombudsstelle der Spitex-, Alters und
Behinderteninstitutionen GR**

lic. iur. Elisabeth Blumer, Ombudsfrau
Quaderstrasse 5, 7002 Chur

Telefon: 0844 80 80 44
E-Mail: info@osab-gr.ch

Besuchen Sie auch unsere Website:
www.osab-gr.ch

3 Vereinsorgane und Mitglieder

Vorstand

- **Claudio Senn Meili, Präsident**
Geschäftsleiter Pro Senectute GR Pro Senectute GR
- **Daria Berri**
Geschäftsleiterin Spitex Moesano Spitex Verband GR
- **Benjamin Boss**
Leiter Wohnheim Stadtmission Chur Konferenz Wohn- & Arbeitsstätten für Menschen mit Behinderung KWA des BSH
- **Ulrich Bühler**
Arbeitsgemeinschaft Pflege und Betreuung Graubünden
- **Bruno Hausherr**
Leiter Lernstatt Känguruh Vertreter der Konferenz der Kinder- und Jugendinstitutionen (KKJ) des BSH
- **Edmund Jörg**
Leiter Casa Falveng, Domat/Ems Konferenz Heime und Betagte des BSH
- **vakant**
Bündner Kantonalverband der Senioren BKVS

Fachberatung Pflege

Therese Berger, Altersheim Klosters, Pflegefachfrau

Ombudsfrau

lic. iur. Elisabeth Blumer, Chur

Rechnungsstelle

Anje Thöny, Thöny PTS, Steuerberatung und Treuhand, Landquart

Revisionsstelle

Allemann • Zinsli • Partner AG, Chur, Treuhand, Revision und Beratung

Aktivmitglieder

- Alzheimer Vereinigung, Sektion Graubünden
- Arbeitsgemeinschaft Pflege und Betreuung Graubünden
- ARGO, Werkstätten und Wohnheime, Chur
- Bergschule Avrona, Tarasp
- Betreute Ferien in Sent
- Casa Depuoz, Trun
- Casa Immanuel, Castrisch
- Casa Soldanella, Rueras
- Chasa Flurina, Lavin
- COSMEA, Chur
- Eco Grischun, Chur
- Heilpädagogischer Dienst Graubünden
- Hosang'sche Stiftung Plankis, Chur
- Jugendstation ALLTAG, Trimmis
- Kinderheim Stiftung Therapieion, Zizers
- Kleinheim Petronella Bever, Verein Girella
- Konferenz Heim und Betagte des Bündner Spital und Heimverbands BSH
- La Capriola, Trin
- Lernstatt Känguruh, Malix
- Movimento, Samedan
- PREVENTO, Begleitung und Betreuung, Chur
- Pro Infirmis Graubünden
- Pro Senectute Graubünden
- Psychiatrische Dienste Graubünden
- Recovery, Sozialtherapeutische WG, Chur
- Rotes Kreuz Graubünden
- Scalottas, Scharans
- Schulheim Stiftung Gott hilft, Scharans
- Schulheim Stiftung Gott hilft, Zizers
- Schulinternat Flims
- Spitex Verband Graubünden
- Stiftung Schulheim Chur
- Therapiehaus Fürstenwald, Chur
- Verein Salabim, Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen, Chur
- Wohnheim Stadtmission, Chur

Gönnermitglieder

- Bündner Apothekerverein
- Bündner Ärzteverein
- Bündner Kantonalverband für Senioren BKVS
- Bündner Senioren helfen Senioren

4 Bilanz und Betriebsrechnung

4.1 Bilanz per 31. Dezember

	2012	2013
AKTIVEN	CHF	CHF
Bank	75'292.36	94'240.21
Verrechnungssteuer	150.75	262.10
Transitorische Aktiven	0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	75'443.11	94'502.31
PASSIVEN	CHF	CHF
Transitorische Passiven	2'703.60	1'598.40
Eigenkapital	58'251.16	72'739.51
Gewinn / Verlust	14'488.35	20'164.40
TOTAL PASSIVEN	75'443.11	94'502.31

Werden Sie Gönnermitglied der Ombudsstelle!

Sie können die wertvolle Arbeit der Ombudsstelle unterstützen, indem Sie einen Beitrag auf das GKB-Konto CK 363.452.300 überweisen.

Oder rufen Sie uns einfach an!
Tel. 0844 80 80 44

Besten Dank!

4.2 Betriebsrechnung

	Rechnung 2012 CHF	Budget 2013 CHF	Rechnung 2013 CHF	Budget 2014 CHF
ERTRAG				
Mitgliederbeiträge Konferenz H&B	17'330.85	17'300.00	16'780.80	0.00
Mitgliederbeitrag Spitex GR	5'400.00	5'400.00	5'400.00	0.00
Mitgliederbeitrag KWA	5'978.40	6'500.00	7'176.75	0.00
Mitgliederbeitrag KKJ	1'377.70	2'600.00	2'654.50	0.00
Mitgliederbeitrag Übrige	2'863.75	2'880.00	3'328.50	0.00
Gönnerbeiträge und Spenden	800.00	800.00	800.00	0.00
Finanzertrag	430.60	400.00	318.05	350.00
TOTAL ERTRAG	34'181.30	35'880.00	36'458.60	350.00
AUFWAND				
Honorar Ombudsfrau	9'193.70	15'000.00	4'689.90	9'000.00
Entschädigung FB Pflege	0.00	500.00	0.00	500.00
Entschädigung FB Jugend	0.00	500.00	0.00	500.00
Weiterbildung	0.00	1'000.00	1'215.00	2'000.00
Entschädigung Vorstand	4'000.00	5'500.00	4'650.00	5'500.00
Entschädigung Rechnungsstelle	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Entschädigung Dritte	540.00	540.00	756.00	650.00
Spesen Ombudsfrau	146.15	200.00	47.00	100.00
Spesen Vorstand u. Rechnungsstelle	657.75	700.00	660.10	700.00
Spesen Generalversammlung	572.00	600.00	394.90	500.00
Telefon und Porto	858.05	1'000.00	742.50	1'000.00
Übriger Sachaufwand	22.50	500.00	30.00	50.00
Öffentlichkeitsarbeit	1'409.40	2'000.00	1'231.20	2'500.00
Drucksachen	1'069.20	2'000.00	0.00	2'000.00
Internet	147.20	200.00	797.70	800.00
Bankspesen	77.00	100.00	79.90	100.00
TOTAL AUFWAND	19'692.95	31'340.00	16'294.20	26'900.00
JAHRESVERLUST/ -GEWINN	14'488.35	4'540.00	20'164.40	-26'550.00